

AUSNUTZEN, SCHÄDIGEN UND NOCH IN MISSKREDIT BRINGEN!

Ich war nicht nur die Erste, die mit den öffentlichen Rundgängen begann, sondern bin bislang immer noch die Einzige im öffentlichen Rundgangsbereich, die Lizenzen z.B. für Führungen auch durch die Museen hat. Durch diese städtisch gestützte Tourismuseinrichtung erfolgt Schädigung qualifizierter Führer in vielerlei Hinsicht:

- einerseits erfolgt direkte Schädigung durch Umlenkung von Gästen dorthin, wo es die meiste Provision gibt (man arbeite ja "wirtschaftlich"...; ... und dabei ist es egal, ob man Geld für Katalogeinträge bezahlt hat, Geld für Flyer-Auslegen,...). Zu beachten: hat man ein besonders günstiges Angebot für den Gast, dann ist das praktisch völlig fehlgeschlagen...von einem günstigen Angebot kann man nicht so viel Provision zahlen...

- andererseits wird man in Misskredit gebracht und es erfolgt Rufschädigung dadurch, weil jeder denkt, dass ja so eine städtisch gestützte Stelle nur "Gutes" vermittelt. Viele setzen eine Touristinformation intuitiv mit "autorisiert" gleich. Autorisiert ist aber wohl der, der durch Prüfungen an offiziellen Landes- und Stadtstellen diverse Qualifizierungen nachweisen kann...

- weiterhin wird nach Gästeführern fragenden Gästen gesagt - falls die DWT keine mehr vermitteln kann - dass es keine mehr gibt statt, dass sie eben sagt, dass sie selbst keine mehr vermitteln kann! Qualifizierte Frei- und Hauptberufler werden damit verleumdet, verleugnet,... und die Gäste werden angelogen, falsch informiert,... Alles in wettbewerbsverzerrender Art und Weise und vielfältig schädigend! Davon abgesehen, dass die von der DWT vermittelten Leute erst mal diverse Qualifizierungen nachweisen sollten.....

Man hängt sich völlig sittenwidrig und verletzend in das Wettbewerbsrecht, nutzt eine scheinbar autorisierte Stellung und schädigt dadurch materiell und ideell qualifizierte Gästeführer. Und nutzt diese vorher durch Abzockerei unter Umständen auch noch aus, indem man sie für Katalogeinträge, Flyer auslegen,... bezahlen lässt und Provision extra noch kassiert...

Trotz dieser Abzockerei ist diese städtisch gestützte Tourismuseinrichtung nun - wieder mal- Pleite. Es wird nunmehr "umstrukturiert" in dieser "vernetzten Stadt"...

Slgrid MARKstein